

Musikschule Dießen	Protokoll	
-------------------------------	------------------	--

Sitzung am	JHV 28.06.2017	Beginn	20.00
in	Gasthaus Veranda, Dießen	Ende	21.00
Sitzungsleitung	Hanni Baur	Protokoll	Irina Witt-Leimkohl

Teilnehmende: Hanni Baur, Bianca Broda, Irina Witt-Leimkohl, Stephan Grundler, Jörg Bollrich, Rüdiger Maul, Thomas Schmidt

Tagesordnung

TOP 1

Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Hanni Baur

Neben der Begrüßung der Teilnehmer wird Uschi Nagl begrüßt. Hanni bedankt sich für die tollen Berichte.

Des Weiteren bedankt sie sich bei den Mitarbeiterinnen und Thomas Schmidt für ihren zuverlässigen Dauereinsatz für die Musikschule.

Dank auch an die Gemeinde Dießen, die als Sachaufwandsträger für die Musikschule zuständig ist und an die Sparkasse, die mit einer großen Spende der Musikschule sehr geholfen hat. Die Höhe der Zuschüsse vom Verband der bayerischen Musikschulen sind abhängig von der Höhe der Spenden, die die Musikschule einnimmt.

Weiterer Dank an die Lehrer für ihr Engagement mit sehr hoch qualifiziertem Unterricht.

TOP 2

Bericht 1. Vorsitzende

Die neue Satzung, die vom Vorstand erstellt wurde, ist vom Vereinsregister Augsburg ohne Beanstandung genehmigt worden.

Eine neue Gebührenordnung ist in Arbeit, hierüber wird Bianca ausführlicher berichten. Zum Beginn des neuen Geschäftsjahres, also zum 01.01.2018 soll sie fertig sein und in Kraft treten. Die neue Gebührenordnung beinhaltet auch neue Lehrerverträge.

TOP 3

Bericht Schulleiter

Thomas Schmidt berichtet über die Schüler-, Mitarbeiter- und Lehrerzahlen:

	Gesamtschülerzahl	374
Davon	Kinder-und Jugendliche	300
	Erwachsene	74
	Auswärtige Schüler	62
	Angestellte Lehrkräfte	26
	Mitarbeiterinnen	2
	Mitglieder im Verein	453
	Mitgliedsbeiträge	9750,00€
	Zuschüsse vom Verband	25886,00€

Auch Thomas Schmidt dankt der Gemeinde; ohne den Sachaufwand und den Personalkostenzuschuss könnte die Musikschule nicht existieren.

Danach lässt er die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren und weist besonders auf das anstehende Sommerfest am 01.Juli, also am kommenden Wochenende, hin.

TOP 4

Bericht Kassier

Bianca berichtet, dass Gespräche und Beratungen zum Thema Entgelte mit dem Verband stattgefunden haben.

Geplant ist eine komplette Renovierung des Zahlenwerks, angefangen mit einem Jahresplan über die Gebühren bis hin zu den Lehrerverträgen.

Die Musikschüler bzw. die Eltern sind mit der Einladung zur JHV informiert worden, dass sich das Datum des Gebühreneinzuges ändern wird, damit es keine Überschneidungen mehr zwischen dem Einzug der Gebühren und Abbuchungen zum Monatsanfang gibt.

In Zukunft soll die Abrechnung so umgestellt werden, dass eine quartalsmäßige Kontrolle durchgeführt wird, um zu sehen, ob wir im Jahresplan liegen. Das gibt die Möglichkeit für rechtzeitiges Eingreifen, falls irgendetwas nicht im Plan liegt.

Weiterhin wurde in der Vergangenheit extrem gespart, dieser Sparkurs wird im Rahmen unserer Möglichkeiten verlassen, um die Musikschule, die Räume und die Instrumente, in einen guten Zustand zu bringen bzw. diesen zu erhalten.

Die konkreten Zahlen sehen folgendermaßen aus:

Einnahmen 336.240,61€. Dieses bedeutet ein Plus von ca. 12.300,00€ zum Vorjahr und kommt zustande durch einen höheren Förderbeitrag (höhere Förderstufe) vom Verband und die Spende der Sparkasse.

Ausgaben 324.862,33. Dieses bedeutet ein Plus von ca. 4000,00€ und kommt zustande durch eine Rechtsberatung.

Insgesamt sind die Zahlen im Vergleich zu 2015 sehr stabil geblieben und es gibt außer den oben erwähnten kaum Änderungen.
Die Zahlen können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

TOP 5

Bericht Revisoren

Das 1. Quartal wurde von Alex Hohenester geprüft.
Eine Stichprobenprüfung vom letzten Jahr wurde von Bianca durchgeführt.
Bisher war es so, dass die im Büro gebuchten Zahlen vom Kassier geprüft wurden. In Zukunft sollen 2 Revisoren diese Aufgabe übernehmen und die Kasse extern prüfen.

Alex berichtet, dass die Zahlen für das 1. Quartal völlig in Ordnung waren. Ein Punkt ist aufgefallen, nämlich, dass die Rückbuchungen sehr teuer sind und in Zukunft Maßnahmen überlegt werden, wie man das stoppen kann.

TOP 6

Entlastung Vorstand

Dem Leiter der Dießener Musikschule kann eine ordnungsgemäße Kassenführung und Finanzbuchhaltung bescheinigt werden. Eine Entlastung des Vorstands im Sinne des Vereinsrechts wird durch die Kassenprüfer empfohlen.
Es erfolgt eine Abstimmung per Handzeichen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 7

Wahl des 2. Vorsitzenden und Wahl der Revisoren

Die Wahlleitung übernimmt Bodo Leimkohl.
Der Posten des oder der 2. Vorsitzenden muss offen bleiben, da sich auch unter den Teilnehmern niemand findet, der dieses Amt übernehmen möchte. Hanni bittet Uschi Nagl, einen Aufruf in der Zeitung vorzunehmen, ob sich eventuell ein Elternteil findet, der den Posten übernimmt.

Zunächst wird abgestimmt, ob die Revisoren per Handzeichen oder geheimer Wahl gewählt werden. Es wird einstimmig für Handzeichen abgestimmt.
Hanni schlägt Alexander Hohenester und Helmut Merz als Revisoren vor. Helmut Merz ist persönlich nicht anwesend, hat aber seine Zustimmung per What's App erteilt.
Beide Revisoren werden in einem Wahlgang gewählt. Die Abstimmung ist einstimmig. Beide Revisoren nehmen die Wahl an.

TOP 8

Vorstellung der neuen Entgeldordnung

Da noch einige Zahlen fehlen, kann die für heute geplante Entgeldvorstellung noch nicht vorgenommen werden. Hierzu wird zu einem gesonderten Termin noch einmal eingeladen.

Bianca erläutert die Komplexität dieses Themas. Der 1. Schritt ist ein Entwurf für eine Entgeldordnung, der nächste Schritt ist dann der Abgleich mit dem Haushaltsplan und danach kommen die Lehrerverträge dran.

Es geht nicht nur um eine Erhöhung der Gebühren, sondern um eine Reform des gesamten Zahlenwerks. Geplant ist, dass der Preis für den Einzelunterricht teurer wird, der Preis für den Gruppenunterricht bleibt; die musikalische Früherziehung und der Elementarunterricht werden günstiger, um den Einstieg in die Musikschule zu erleichtern.

Ein Problem sind die Gebühren für die auswärtigen Schüler. Bianca und Thomas wollen sich an die betreffenden Gemeinden wenden mit der Bitte, dass diese einen genau ausgerechneten Betrag für die betroffenen Schüler übernehmen.

Diskutiert wird die Problematik des Zeitpunktes für die Anmeldung in die Musikschule.

Sollte man den Eltern die Möglichkeit geben, ihre Kinder auch nach Beginn des Schuljahres anzumelden? Und wenn ja, bis wann sollte diese Anmeldung erfolgen können? 15. Oktober? Oder bis Dezember?

Die rechnerische Planung für die Musikschule wird hierdurch sehr erschwert, wenn zu Schuljahresbeginn nicht feststeht, wieviel Schüler am Unterricht teilnehmen werden.

Eine Lehrerin der Musikschule schlägt eine Art Versäumniszuschlag vor für die Zeit ab Schuljahresbeginn.

TOP 9

Wünsche und Anregungen

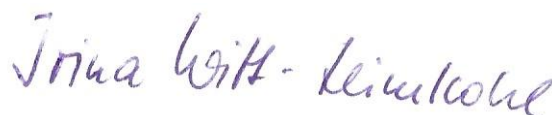
Ein Teilnehmer fragt, ob wieder mal eine Reise nach Tschechien geplant sei. Bei der letzten Reise war der Trachtenverein der Veranstalter. Wir nehmen dieses zur Kenntnis und werden darüber sprechen.

Hanni bedankt sich zum Schluss noch einmal bei allen Anwesenden fürs Kommen und bittet um rege Mitarbeit aller auf dem Weg zu einer lebendigen Musikschule und bittet auch insbesondere die Lehrer, sich konstruktiv an der Gestaltung der neuen Gebührenordnung zu beteiligen.

Dießen, den 17.07.2017



1. Vorsitzende



Protokollführerin